

Bezirksamt Mitte von Berlin

Bezirksbürgermeister



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer
FDP-Fraktion

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

GeschZ. (bitte immer angeben)	BzBm
Bearbeiter/in:	Herr von Dassel
Dienstgebäude:	Rathaus Tiergarten, Mathilde- Jacob-Platz 1, 10551 Berlin
Zimmer	248
Telefon	(030) 9018- 32200
Telefax	(030) 9018-32101
Intern	918-32200
E-Mail	bezirksbuergemeister @ba-mitte.berlin.de E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden
Datum	.04.2020

Schriftliche Anfrage 0843/V

„Autofreie Friedrichstraße: Organisierte Maßnahmen oder ideologische Umsetzung auf Biegen und Brechen?“

Sehr geehrter Herr Hemmer,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie und mit welchen Beteiligten lief der Entscheidungsprozess, dass die Friedrichstraße von Anfang Juni bis Ende November 2020 zwischen Leipziger Straße und Französischer Straße für Kraftfahrzeuge gesperrt werden soll? Inwiefern fanden die Anliegen der Gewerbetreibenden Gehör? Wie wurde bspw. der Verein „Die Mitte“ in den Entscheidungsprozess eingebunden?

Antwort zur Frage 1

Die positive Bewertung der letztjährigen Sperrung hat die Senatsverkehrsverwaltung dazu bewogen, einen längeren Verkehrsversuch auf der Friedrichstraße durchzuführen. Das Bezirksamt wurde in einer Rücksprache am 14.11.2019 durch die Senatsverkehrsverwaltung über eine mögliche Sperrung in 2020 unterrichtet. Welche genauen Entscheidungsprozesse mit welchen Beteiligten stattgefunden haben, kann nur durch die Senatsverkehrsverwaltung beantwortet werden.

Wie bereits in der Antwort zur Großen Anfrage 2221/V beschrieben, herrscht unter den Anrainern kein einheitliches Meinungsbild bezüglich einer Sperrung der Friedrichstraße. Während einige die Sperrung für den Autoverkehr ablehnen, begrüßen andere wiederum diese. Bei jeglicher Planung des Verkehrsversuches wird der Liefer- und Wirtschaftsverkehr der anliegenden Geschäfte stets

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de / post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: Bezirksamt Mitte

durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) berücksichtigt. Ein Anrecht auf Erreichbarkeit per motorisiertem Individualverkehr besteht indes nicht. Aufgrund der uneinheitlichen Position der Anrainer wurde, wie bereits in der Antwort auf die Frage 2 der Großen Anfrage 2221/V angekündigt, von einem Einbezug der Gewerbetreibenden in den Verkehrsversuch 2020 abgesehen. Nachdem die Mitte e.V. bereits im letzten Jahr intensiv an der Ausgestaltung der Straßensperrung beteiligt wurde (vgl. die Antwort auf die Frage 4 der Großen Anfrage 2075/V), fand in diesem Jahr eine erste in Kenntnissetzung am 04.03.2020 auf dem Workshop „Zukunft Friedrichstraße“ der Senatswirtschaftsverwaltung statt. Da nicht alle Anrainer der Friedrichstraße auch Mitglieder der Mitte e.V. sind, wird das Bezirksamt weitere Anrainer direkt kontaktieren, diese über die bevorstehenden Pläne in Kenntnis setzen und sie zu einer Kooperation bei der kulturellen Belebung sowie wissenschaftlichen Auswertung der Auswirkungen der Sperrung einladen.

Frage 2

Wieso erfahren Betroffene erst aus den Medien über die geplante Verlängerung der Sperrung?

Antwort zur Frage 2

Die Sperrung der Friedrichstraße erfolgt als Verkehrsversuch, dessen rechtliche Grundlage der Straßenverkehrsordnung (StVO) zugrunde liegt. Eine Beteiligung von Anwohnenden und Anrainern ist für einen solchen temporären Versuch nicht notwendig. Neben der ausführlichen medialen Berichterstattung und der Veröffentlichung durch die Berliner Verwaltung wird das Bezirksamt die Anrainer zusätzlich direkt kontaktieren, diese über die bevorstehenden Pläne in Kenntnis setzen und sie zu einer Kooperation bei der kulturellen Belebung sowie wissenschaftlichen Auswertung der Auswirkungen der Sperrung einladen.

Frage 3

Welche Kenntnisse hat das Bezirksamt darüber, dass der Test ein Einstieg in eine dauerhafte Sperrung sein soll?

Antwort zur Frage 3

Mit dem Verkehrsversuch soll erprobt werden, welche Auswirkungen auf den Fuß-, Rad-, Kfz- und Lieferverkehr entstehen und welcher Mehrwert für die Stadtgesellschaft und die Nutzer*innen der Friedrichstraße erzeugt werden kann. Ziel ist es, die Aufenthalts- und Lebensqualität für Berlinerinnen und Berliner sowie für Tourist*innen zu erhöhen, die Attraktivität der Innenstadt an dieser zentralen Stelle zu steigern und damit auch Gewerbe und Einzelhandel zu stärken. Mit der Verkehrsberuhigung am Checkpoint Charlie soll zudem dieser historisch hoch bedeutsame Berliner Ort besser begehbar und erlebbar werden.

Sollten die aufgeworfenen Ziele durch die Sperrung der Friedrichstraße erreicht werden, ist eine dauerhafte Sperrung dieser eine logische Konsequenz des Verkehrsversuches.

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de / post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: Bezirksamt Mitte

Frage 4

Welche Daten und Fakten gibt es bisher zu den Sperrungen der Friedrichstraße? Wer hat sich mit der Analyse befasst? Wie sind die Ergebnisse aufgearbeitet worden und wo sind diese veröffentlicht?

Antwort zur Frage 4

Da es sich bei der letztjährigen, kurzzeitigen Sperrung um eine Veranstaltung und nicht um einen Verkehrsversuch handelt, sind keine validen Daten und Fakten zur Sperrung erhoben worden. Um aussagekräftige Daten zu erhalten, wird dieses Jahr ein mehrmonatiger Verkehrsversuch abgehalten, der wissenschaftlich begleitet werden soll. Wie die Ergebnisse aufgearbeitet und wo diese veröffentlicht werden, muss durch die zuständige Senatsverkehrsverwaltung beantwortet werden.

Frage 5

Was spricht jeweils für oder gegen eine Teil- oder Vollsperrung?

Antwort zur Frage 5

Siehe dazu die Antwort auf Frage 6 der Großen Anfrage 2221/V.

Frage 6

Nach welchen Kriterien wurden die geplanten gesperrten Abschnitte ausgewählt?

Antwort zur Frage 6

Die Auswahl der Abschnitte für die Sperrung der Friedrichstraße erfolgte durch die SenUVK. Eine Benennung der Kriterien kann nur durch diese erfolgen.

Frage 7

Welche Erkenntnisse gibt es, wie Verkehrsströme bei einer geplanten Sperrung verlaufen werden? Wie wurden diese berechnet? Welche Planungen zur bei einer Sperrung notwendigen Verkehrslenkung gibt es aufgrund dieser Daten?

Antwort zur Frage 7

Die Erkenntnisse bezüglich des Verlaufs von Verkehrsströmungen und die daraus folgende Planung einer alternativen Verkehrslenkung befindet sich in der Zuständigkeit der SenUVK. Eine Beantwortung kann nur durch diese erfolgen.

Frage 8

Wie ist es zur Verlängerung der Sperrung von der ursprünglich geplanten Dauer auf jetzt 6 Monate gekommen?

Dienstgebäude

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:

post@ba-mitte.berlin.de / post@ba-mitte-berlin.de-mail.de

Besuchen Sie uns auf:

Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin

Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: Bezirksamt Mitte

Antwort zur Frage 8

Die Aussagekraft eines Verkehrsversuches hängt maßgeblich mit der Dauer seiner Untersuchung zusammen. Je länger der Versuch stattfindet, umso genauer ist die wissenschaftliche Analyse seiner Auswirkungen. Die genauen Gründe für die Verlängerung der Dauer müssen durch die Senatsverkehrsverwaltung genannt werden.

Frage 9

Inwiefern sind die zeitnahen Entwicklungen um den Abschluss der U-Bahn-Baustelle „Unter den Linden“ und das Humboldt-Forum im Schloss in die Planungen – insbesondere auch aus verkehrsplanerischer Sicht und mit Blick auf die zu erwartenden steigenden Tourist*innenzahlen– berücksichtigt worden?

Antwort zur Frage 9

Inwiefern die zeitnahen Entwicklungen um den Abschluss des U-Bahnbaus der Linie 5 sowie das Humboldt-Forum in die Planungen des Verkehrsversuches Berücksichtigung fanden, ist durch die planende und ausführende Senatsverkehrsverwaltung zu beantworten.

Frage 10

Wie bezieht das Bezirksamt zu der Bitte anliegender Gewerbetreibender Stellung, vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie-Einbußen für die Friedrichstraße-Wirtschaft den geplanten Test einer halbjährigen Sperrung auf das kommende Jahr 2021 zu verschieben?

Antwort zur Frage 10

Dem Bezirksamt ist kein einheitliches Meinungsbild sämtlicher anliegender Gewerbetreibender zur Sperrung der Friedrichstraße bekannt. Um einen besseren Überblick darüber zu bekommen, plant das Bezirksamt sämtliche Gewerbetreibende vor Ort zu kontaktieren, diese über die bevorstehenden Pläne in Kenntnis zu setzen und sie zu einer Kooperation bei der kulturellen Belebung sowie wissenschaftlichen Auswertung der Auswirkungen der Sperrung einzuladen. Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Pandemie kann eine Umsetzung der ursprünglichen Pläne im Juni 2020 zurzeit nicht abschließend garantiert werden. Die endgültige Entscheidung über eine Verschiebung des Verkehrsversuches wird von der Senatsverkehrsverwaltung getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan von Dassel
Bezirksbürgermeister

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de / post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: Bezirksamt Mitte